

Pressemitteilung von diagnose:funk vom 9.5.2019

diagnose:funk: „Bundesumweltministerin Schulze, hören Sie auf die IPPNW-Ärzte, verfügen Sie ein Moratorium für 5G-Mobilfunk!“

Auch Umweltmediziner aus Italien, Österreich, USA und der Schweiz fordern 5G-Moratorium

Stuttgart, 9.5.2019: Die Umwelt- und Verbraucherorganisation diagnose:funk fordert Bundesumweltministerin Svenja Schulze auf, den aktuellen Beschluss der deutschen Sektion der IPPNW-Ärzte ernst zu nehmen: „IPPNW fordert ein Moratorium beim Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes“ lautet der ausführlich begründete Beschluss der IPPNW-Mitgliederversammlung vom 4.5.2019.

Jörn Gutbier, Vorsitzender von diagnose:funk: „Umweltmediziner aus den USA, aus Italien, Österreich und der Schweiz fordern schon länger ein Moratorium beim Aufbau von 5G-Mobilfunk. Nun kommt diese Forderung mit Nachdruck auch von den deutschen IPPNW-Ärzten. Bundesumweltministerin Svenja Schulze muss endlich auf die Mediziner hören!

Bis heute liegt der Bundesregierung noch nicht einmal eine Technikfolgenabschätzung für 5G-Mobilfunkstrahlung vor. Doch wer das Vorsorgeprinzip ernst nimmt, muss jetzt bei 5G die Bremse reinhauen und ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Mobilfunknetzes verfügen! Immerhin mehren sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse, dass Mobilfunkstrahlung krebserregend ist.“

Die oben erwähnten 5G-Moratorium-Forderungen im einzelnen:

IPPNW fordert ein Moratorium beim Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1404>

Italienische Umweltärzte-Vereinigung ISDE
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1390>

Österreichische Umweltärzte der Medizinischen Universität Wien
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1371>

Ärztearbeitskreis digitale Medien Stuttgart und US-Radioonkologen
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1305>

Schweizer ÄrztInnen für Umweltschutz
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1245>

Kontakt für Rückfragen und Interviews:

Jörn Gutbier, 1. Vorsitzender Diagnose-Funk e.V., Tel. 07032 94 4163

Peter Hensinger, 2. Vorsitzender Diagnose-Funk e.V., Tel. 0711 63 81 08

<https://www.diagnose-funk.org>

diagnose:funk ist eine unabhängige Umwelt-und Verbraucherorganisation im deutschsprachigen Raum, die sich für den Schutz vor elektromagnetischer Strahlung einsetzt. Dazu klärt diagnose:funk über die gesundheitsschädigenden Wirkungen u.a. von Mobilfunk- und WLAN-Strahlung auf und fordert zukunftsfähige technische Lösungen für eine gesundheitsverträgliche Telekommunikation.

Abmelden? Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler abmelden möchten, teilen Sie uns dies bitte kurz mit: presse@diagnose-funk.org

Diagnose-Funk e.V.

Bismarckstr. 63 | 70197 Stuttgart | <https://www.diagnose-funk.org>

Vertreten durch Jörn Gutbier und Peter Hensinger